

Dialog Schule - Wirtschaft, Donnerstag, 26. August 2021, Sekundarschule Auen

Schwerpunktthema: «Berufsfindung & -einstieg aus Sicht der Lernenden/ehemaligen SuS» - Reflektion der Inhalte, Eindrücke, Bedürfnisse und daraus abgeleitete Massnahmen

Berufsfindung & -einstieg: ein Kernprozess in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, der Wirtschaft und dem sozialen Umfeld → was denken eigentlich unsere SchülerInnen und Lernenden? Ist das vorhandene Angebot das Richtige? Gibt es Wünsche?
 Zur Vorbereitung des Dialog-Anlasses haben Lernende/ehemalige SuS die Fragestellungen und Themen bearbeitet. Dieser Input wurde beim Dialog-Anlass in den Teams der Teilnehmenden diskutiert und entsprechend weiter ergänzt.
 Diese Aufstellung enthält die wesentlichen Kernaussagen.

www.ihf.ch

	Berufswahl Info – von/in Schulen	Berufswahl Info – von/in Unternehmen	Berufswahl-Info – ausserhalb Schule & ausserhalb Unternehmen	Schnuppern in Betrieben	Lehrstellenbewerbung / Lehrstellenvergabe	Einführung im Betrieb / Start Berufsschule / überbetriebliche Kurse
	Zur Findung des richtigen Berufs wurden in der Schule verschiedene Angebote durchlaufen bzw. wurden von den Schulen angeboten.	Zur Findung des richtigen Berufs wurden in/mit Unternehmen verschiedene Angebote durchlaufen.	Zur Findung des richtigen Berufs wurden verschiedene weitere Angebote durchlaufen.	Zur Findung des richtigen Berufs wurde durch "Schnuppern" in Betrieben Einblick in einen Beruf gewonnen.	Prozess der Lehrstellenbewerbung (von der Bewerbung bis zur Lehrstellenzusage)	Prozesse, die zum Start in die Lehre durchlaufen wurden
Inhalt						
Was wird / wurde angeboten?	1 Lektion/Woche Berufsorientierung Berufswahlernabend mit externen Referenten Orientierungsveranstaltungen Besuch Berufsberater/Berufsinformationszentrum Stellwerk, Vergleich mit Berufsanforderungen LIFT	Berufswahlparcours Berufsmesse (Weinfelden, vereinzelt SG oder ZH) Orientierungstage etc. LIFT-Angebot Brückenangebot Besuch von Firmen in der Schule	Berufswahlparcours Social Media (Webseiten und Videos) Meinungen/Tipps von Freunden und den Familien Schnuppern im Betrieb des Vaters/der Mutter Schnupperlehren	Schnupperlehre Stellwerk-Test (in der Schule) LIFT/Wochenarbeitsplatz im Betrieb Multicheck Trainings-Bewerbungsgespräche in der Schule	Wir haben geübt, wie wir eine Bewerbung und alles was dazugehört schreiben sollen Weg über Schnupperlehre, Eignungstest und Vorstellungsgespräch Vermeint digitale Bewerbungen gewünscht Gespräche mit dem Lehrmeister beim Schnuppern Online-Vorstellungsgespräche Bewerbungsgespräche mit Lehrmeister, unterschreiben des Vertrags mit Lehrmeister und Personalmanagement.	Kennenlernen der verschiedenen Abteilungen im Betrieb Einführungswoche in der Berufsschule / BMS. Welcome day im Hauptsitz für alle neuen Lernenden Betrieblicher Kurs um die Grundlagen zu lernen Integrations-Workshop mit allen Lehrlingen Meetings über geschäftliche Prozesse
Von wo holte man Info, wovon wurde/wird man «beeinflusst»?	Berufswahl-Unterricht in der Schule Familie und Peers Schnupperlehren/Schnuppertage Berufsberater Internet-Recherche, Berufswahl- und Berufsbeschreibungs-Webseiten	Berufsmesse Weinfelden mit aktiven, informativen Firmen Besuche von und bei Firmen Unterricht in der Schule Internet-Recherche	Berufswahlparcours Social Media (Webseiten und Videos) Meinungen/Tipps von Freunden und den Familien Beeinflussung durch Familie und Kollegen Erfahrungen von älteren Kollegen	Vom Unternehmen, in dem man schnupperte Durch die Schule Gespräche mit Betrieben Yousty.ch	Von der Lehrperson und den Eltern Vom Betrieb und Infos von einem aktuellen Lehrling und vom Lehrmeister	Im Beruf, in der Schule und in den Üks Vom Lehrbetrieb Schule Klassenlehrer, Lehrmeister, Mitarbeiter, Mitschüler
Positives / Negatives						
Was hat geholfen?	Die Beschreibungen (meistens inkl. Videos) von den Berufen Orientierungsveranstaltungen in Firmen/Messen Klare Vorstellung, was man gerne möchte	Berufswahlparcours ist interessant und gibt Einblick in verschiedene Berufe Berufsmessen sind sehr informativ (St. Gallen und Weinfelden)	Die Webseiten und Videos Erzählungen von Freunden Das direkte Schnuppern in den Betrieben ist sehr wertvoll für die Berufsfindung Mitarbeitende in den Betrieben, die sich Zeit für den Schüler/die Schülerin nehmen Hinweise über offene Lehrstellen	Das Schnuppern war jeweils interessant und zeigte, ob man etwas will oder nicht Der Stellwerk-Test gab eine gute Grundlage, man konnte so seine Fähigkeiten besser einschätzen Die persönliche Betreuung (durch den Betrieb) war hilfreich	Die Lehrperson (ist eine wichtige Unterstützung) Eltern Das zweite und dritte Vorstellungsgespräch hat sehr geholfen und motiviert. Das erste Gespräch ist immer schwer (muss vorher geübt werden) Eingangsbestätigung, dass Bewerbung erhalten wurde. Schnelle Rückmeldung, ob man in der engeren Auswahl ist bzw. Absage.	Die Einführungswoche in der Schule war sehr hilfreich Offene und hilfreiche Arbeitskollegen Unterstützung durch Klassenlehrer Das Mitgehen zu Kunden war interessant
Was hat gefehlt?	Eigenes Interesse und Motivation Gezieltere Hilfe von der Berufsberatung Ein institutionalisierter Austausch zwischen Lehrperson-Schülerin/Schüler-Berufsberatung	Nicht alle Berufe bieten Schnuppertage an		Eintönige Arbeit in den Schnupperpraktika Es wäre gut mehrere Betriebe kennenzulernen Gute persönliche Betreuung am Schnupperlehrlingsplatz	Die Erfahrung aus dem ersten Vorstellungsgespräch Für Schülerinnen und Schüler ist es eine grosse Herausforderung bereits zu Beginn des Berufswahlprozesses für Schnupperlehren ein vollständiges Bewerbungsdossier zu verfassen	Zeit zum Verarbeiten (Infotag in der Schule war streng) Gezieltere Veranschaulichung von betriebsinternen Prozessen
Bedürfnis / Anforderung						
Was waren die Entscheidungskriterien?	Eigene Erfahrungen aus den Schnupperlehren Eigeninteresse Gespräche mit der Klassenlehrperson Klare Vorstellungen, was man möchte und was man gern macht Beruf mit Zukunft Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes.	Fähigkeiten und Interesse Zukunftsaussichten im gewählten Beruf Firma, die sich um den Lehrling gekümmert hat Firma, die einen guten Einblick in den Beruf geben konnte Atmosphäre im Betrieb	Das eigene Interesse Das Schnuppern in den Betrieben Gleicher Beruf gewählt wie der eigene Freundeskreis/Peergruppe	Die entsprechenden Fähigkeiten und das Interesse. Ein guter Schnupperbetrieb hat stark beeinflusst Yousty hat viele Informationen über den Beruf gegeben	Die entsprechenden Fähigkeiten und das Eigeninteresse Sicherheit nach dem zweiten und dritten Vorstellungsgespräch Das Schnuppern im zukünftigen Betrieb ist wichtig Die Atmosphäre/Umfeld während des Schnupperns ist wichtig	Neugier, Offenheit und gesunder Menschenverstand
Was würde zusätzlich helfen? Was wird noch benötigt?	Möglichst interessante Gestaltung des Unterrichts und der Berufe Eltern müssen in den Berufswahl-Prozess noch stärker eingebunden werden Genügend Schnupperlehrlingsplätze, wo man einen Einblick in den Beruf erhält und sich nicht schon bewerben muss	Möglichkeit in verschiedenen Berufen zu schnuppern Berufsforum in der Schule/Präsentation von Firmen in der Schule	Bekannte, die im gleichen Beruf arbeiten, geben Sicherheit und Vertrauen Selbstwert stärken Gute Lehrlingsverantwortliche/-BetreuerInnen in den Betrieben sind wichtig (Ausbildung)	In der Schule noch vermehrt mit Lernpass/Stellwerk arbeiten Mehr schnuppern Es soll beim Schnuppern ein Unterschied gemacht werden, zwischen Schnupperlehre zur Berufsfindung und Schnupperlehre als Lehrstellenbewerbung.	Vorstellungsgespräche in der Schule üben (mit fremden Personen)	Idee: In der ersten Schulwoche 5 Tage Schule. Z.B. 1. Tag Infotag, 2. Tag Vorbereitungstag und die restlichen Tage normaler Schulunterricht